

Beantwortung der Anfrage

der Abg. HR Dr. Schöchler und Mag. Mayer an Landesrat Mayr (Nr. 267 der Beilagen der 3. Session der 15. Gesetzgebungsperiode) betreffend Kreisverkehr Oberndorf

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. HR Dr. Schöchler und Mag. Mayer betreffend Kreisverkehr Oberndorf vom 29. Oktober 2014 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Handelt es sich statistisch gesehen bei der oben genannten Kreuzung um einen Unfallhäufungspunkt?

Ja, es handelt sich um einen Unfallhäufungspunkt.

Zu Frage 1.1.: Wenn ja, durch welche Maßnahmen kann dieser Unfallhäufungspunkt entschärft werden?

Die Landesstraßenverwaltung hat eine Verkehrsuntersuchung an die Verkehrsplanung Käfer GmbH, Oberalm, in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dieser Untersuchung sieht einen Rückbau des Knotens Oberndorf-Nord vor. Die ersten Verkehrsinseln auf der L 205 St. Georgener Landesstraße wurden bereits errichtet. Im Frühjahr 2015 wird der Rückbau auf der B 156 durch Einbau eines Fahrbahnteilers fortgesetzt.

Zu Frage 2: Ist der Bau eines Kreisverkehrs sinnvoll?

Dies wurde nicht geprüft.

Zu Frage 2.1.: Wenn ja, steht der Bau eines Kreisverkehrs an dieser Stelle bereits in Planung?

Siehe Beantwortung der Frage Nr. 2.

Zu Frage 2.2.: Wenn nein, gibt es andere Pläne um diese Kreuzung zu entschärfen?

Siehe Beantwortung der Frage Nr. 1.1.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 5. Dezember 2014

Mayr eh.